

Hessen

BAföG digital beantragen

[09.03.2026] In Hessen kann BAFöG nicht nur digital beantragt werden, auch der Förderbescheid wird künftig online zugestellt. Das Bundesland ist somit das erste mit einem kompletten BAFöG-Digitalpaket.

[Hessen](#) ist nach eigenen Angaben das erste Bundesland, das BAFöG-Anträge von der Antragstellung bis zum fertigen Bescheid komplett digital ermöglicht. Bisher konnten Studierende, Schülerinnen und Schüler ihren Antrag zwar online einreichen, Schreiben der Ämter und der Bescheid über Ausbildungsförderung wurden jedoch über den Postweg versandt. Nun könne auch diese Post sicher digital zugestellt werden, so das [Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur](#).

„Hessen ist seit Jahren federführend an der Entwicklung von Systemen beteiligt, welche die BAFöG-Beantragung einfacher machen. Mit elektronischen Behördenschreiben und Förderbescheiden haben wir nun ein komplettes BAFöG-Digitalpaket“, sagt Wissenschaftsminister Timon Gremmels. „Mit der Einführung der E-Akten im vergangenen Jahr in den Studierendenwerken kamen wir unserem Ziel näher, den Prozess effizienter zu gestalten, Ressourcen zu schonen und die Verwaltung zu modernisieren. Nun profitieren die Antragstellenden von noch schnelleren Bearbeitungszeiten und besserer Kommunikation.“

Antragstellende müssen für den Empfang der digitalen Behördenpost ihren BAFöG-Antrag über die Online-Plattform www.bafoeg-digital.de stellen. Zudem müssen sie ein BundID-Konto mit Online-Ausweisfunktion nutzen. Dorthin werden Behördenpost und Bescheide zugestellt.

(bw)

Stichwörter: Panorama, BAFöG, Hessen